



Heimat- und Verkehrsverein Pivitsheide V.L. e.V.
Auf dem Heidekamp 29 * 32758 Detmold * Tel.: 05232-87148

4. Informationsmitteilung 2018

vom 22.11.2018

Liebe Vereinsmitglieder,
heute möchte ich Euch wieder einmal einige Informationen aus unserem Vereinsleben übermitteln.

Rückschau

Ergebnisse der erweiterten Vorstandssitzung vom 16.11.2018

Auf dieser Sitzung wurden u.a. die bevorstehenden Vereinsveranstaltungen besprochen, Termine für 2019 festgelegt und das Projekt "Neubau einer Hütte" am Mühlenteich erläutert. Außerdem wurden die zurückliegenden Veranstaltungen einer kritischen Betrachtung unterzogen. Im Hinblick auf die Veranstaltung "öffentliche Übergabe der restaurierten bzw. erneuerten knapp 70 Ruhebänke" wurde festgestellt, dass diese bei den rund 80 Gästen hervorragend angekommen ist.

Nachfolgend ein Bericht von Gerd Kaulvers zu diesem Ereignis

(siehe auch unsere Internet-Homepage). **„Bänkeprojekt“ nicht auf die lange Bank geschoben**

Die Mitglieder des Heimat- und Verkehrsverein Pivitsheide V.L. beschließen auf der Jahreshauptversammlung Anfang 2018 die ca. 65 Ruhebänke im Ortsteil zu erneuern.

Knapp acht Monate später wurden sie am 23.09.2018 in einer kleinen Feierstunde der Öffentlichkeit übergeben. Eingeladen waren Sponsoren und die aktiven Mitglieder des HVV.

Leider konnte die Veranstaltung wegen des wirklich schlechten Wetters nicht wie geplant, mit einigen Darbietungen des Chores der Freien Sängerschaft Deutsche Eiche Pivitsheide V.L. unter der „Sängereiche“ an der Oerlinghauser Straße stattfinden. Denn auch dort lädt nun eine der neuen Bänke zum Verweilen ein.

Einen Tag vor der Veranstaltung haben Vorsitzender Dieter Buckoh und einige Aktive kurzerhand entschieden, die Veranstaltung wird in die Räume der AWO verlegt. An dieser Stelle ein Dankeschön an die Vorsitzende der AWO, Brigitte Diekhof. Die Fleischerei Jobst stellte eine Grillbude zur Verfügung und damit war das auf dem Grillplatz geplante Grillen auch gerettet.

Am Festtag war das Wetter so wie befürchtet. Deshalb ging es nach einer kurzen Begrüßung durch den Vorsitzenden Dieter Buckoh am Mühlenteich in die Räume der AWO. Der musikalische Einstieg durch den Chor, unter Leitung von Magdalena Schwindt, stimmte die Anwesenden frohgelaunt. Der lange und starke Applaus bestätigte, es war ein sehr gut gelungener Auftritt.

Stellvertretende Bürgermeisterin Christ-Dore Richter überbrachte in ihrem Grußwort die herzlichen Grüße von Bürgermeister Rainer Heller. Bei einem kurzen Rückblick auf das „Bänkeprojekt“ ließ sie kurz die Geschichte der Pivitsheider Ruhebänke in V.L. Revue passieren.

So ist das Team der Bänkewarte zurzeit ohne „Chef“, da Heinz Drawe nach vielen Jahren im „Amt“, dieses niedergelegt hat.

Die trotz guter Pflege nun zu erneuernden Bänke stammten zum Teil noch aus der Zeit, als der Luftkurort Pivitsheide V.L. bis zu 30.000 Übernachtungen in den zahlreichen Pensionen verbuchen konnte. Es war klar, die beschlossene Sanierung der Bänke würde natürlich viel Geld kosten, auch wenn alle Arbeiten ehrenamtlich ausgeführt werden. Das langlebige „sibirische Lärchenholz“ hat nun einmal seinen Preis. Auch die unzähligen Schrauben und die Farbe für den dreimaligen Anstrich der Bretter verursachten Kosten. Deshalb wurde ein Finanzierungskonzept gesucht und gefunden. Ein Teil davon war das „Ruhebänkesponsoring“. Bürgerinnen und Bürger, die eine Bank mit 100,00 € sponserten, sollten mit einem Namensschild an der Bank „verewigt“ werden. Sehr schnell hatten 50 Bänke ihre Namensgeber gefunden. Das dann noch fehlende Geld wurde aus Mitteln zur Förderung der Dorfgemeinschaft vom Ortskartell, der Volksbank und der Interessensgemeinschaft Detmolder Verkehrsvereine (IGM) gespendet. Stellvertretende Bürgermeisterin Christ-Dor Richter verkündete, es seien nunmehr 68 Bänke erneuert worden und stehen den Menschen nun zur Verfügung. Verbunden mit einem „lippischen Flachgeschenk“ lobte sie das außerordentliche und für den Ortsteil wichtige Engagement des HVV Pivitsheide V.L. Vorsitzender Dieter Buckoh bedankte sich bei allen, die zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben. Insbesondere beim „Projektmanager“ Friedrich Diekhof und seinem Team.

Das waren: Auf- und Abbau der Bänke: Werner Brandt und Werner Thielke, Zerlegen und Montage: Werner Klarholz und Gerd Kaulvers, Malerarbeiten: Harry Steinbarth und Erhard Hantke (auch Montage), Schreinerarbeiten: Siggie Morath. Wenn es die laufenden Pflegearbeiten zuließen, halfen Winfried Lange, Herr Celik, Walter Friedrich, Albert Burda und Udo Deppe bei den Bänken mit. Als Dankeschön überreichte Dieter Buckoh an Friedrich Diekhof einen „finanziellen Zuschuss“ zur Geselligkeitspflege des gesamten Teams. Ein besonderer Dank ging noch an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Mit viel Kreativität und spontanem Engagement sorgten Grill- und Serviceteam dafür, dass das Fest in den Räumen der AWO in Erinnerung bleiben wird.

- weiter Rückseite

Weiter von Vorseite (noch Rückschau)

Im Hinblick auf den **letzten Familienausflug** in das Archäologische Museum Oerlinghausen wurde vom Vorsitzenden die geringe Beteiligung (12 Personen) bemängelt. Da im Jahr davor auch nur ca. 10 Personen am Familienausflug teilgenommen hatten, wurde einstimmig beschlossen, **im Jahr 2019 keinen Familienausflug anzubieten.**

Im Hinblick auf die **1-Tagesfahrt nach Ibbenbüren** konnte festgestellt werden, dass die mehr als 40 Teilnehmer sich durchweg lobend geäußert haben. *Auch zu dieser Veranstaltung nachfolgend ein Bericht von Gerd Kaulvers, wie er auch auf unserer Homepage zu lesen ist.*

Die erste Etappe

Die Tagesfahrt 2018 des Heimat- und Verkehrsverein Pivitsheide V.L. nach Ibbenbüren war einfach großartig. Und deshalb muss erst einmal Danke gesagt werden. Das tat Vorsitzender Dieter Buckoh. Er bedankte sich bei Manfred Heetjans dafür, dass er zwei sehenswerte Ziele in Ibbenbüren ausgesucht und den Ablauf organisiert hatte. Ein großes Lob, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön ging an die Kassiererin des HVV Peggy Sommerkamp. Sie managte die Fahrt und sorgte für einen reibungslosen Ablauf. Dazu gehörte auch die Versorgung mit diversen Getränken. Das Highlight war das kulinarische Angebot. Mit ihren Freundinnen Carola und Traudel hatte sie ein Buffet kreiert, das sofort Oktoberfeststimmung aufkommen ließ. Dem Busfahrer Frank, vom Busunternehmen Kleine aus Augustdorf, sprach Dieter Buckoh ebenfalls seinen Dank aus. Wie sagt der Volksmund so richtig? „Wenn Engel reisen scheint die Sonne“. Somit war alles bestens gerichtet, für einen erlebnisreichen Tag. Nachdem alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer an „Bord“ waren, ging es vorbei am „Gerry Weber-Stadion“ in Halle nach Ibbenbüren. Ziel war der über 200.000 qm große „NaturaGart- Park – vom Kerngeschäft her eine Firma, die Teichanlagen baut. Beim Betreten erahnen die erstmaligen Besucher nichts von dem, was sie erwartet. Deshalb war es gut, erst einmal mit einem ausgiebigen Frühstück vom Buffet im „Palmengarten“ zu beginnen. So gestärkt ging es mit dem Mitarbeiter des Parks Peter, auf einen Rundgang durch die Anlage. Sachkundig, mit feinem Humor gespickt, vermittelte er viele Details zu der Entstehung und der Entwicklung dieser wunderschönen Anlage. Die Farbenpracht der Sommer- und Herbstblumen, in Verbindung mit den diversen Teichanlagen waren einfach fantastisch. Wer Interesse an einem Schwimmteich hatte, konnte erfahren wie ein solcher gebaut wird. Über Preise wurde nicht gesprochen. War die Anlage unter freiem Himmel bereits ein Erlebnis, gab es eine Etage tiefer noch eine Steigerung. Dort, im größten Kaltwasser-aquarium Deutschlands, begegnet die Besucher die Welt der Störe, Hechte und diverser Goldfischarten. Acht verschiedene Sorten Störe haben in diesem Aquarium ihre Heimat gefunden. Natürlich kam dabei auch das Thema Kaviar zur Sprache, mit teilweise nachdenkenswerten Ausführungen des Parkführers. Ein weiterer Höhepunkt ist die Unterwasserwelt mit Tempelruinen. Trotz des wirklich nicht warmen Wassers, machten sich einige Taucher auf, die zu „erforschen“.

Die zweite Etappe

Beeindruckt von dem Gesehenen und Erlebten ging es nach gut zweieinhalb Stunden weiter zum Bergbaumuseum Ibbenbüren. Dort konnten die Pivitker einen Einblick in die Geschichte und die Förderung der Anthrazitsteinkohle im Bergwerk Ibbenbüren gewinnen. Wehmut klang in die Schilderungen der Museumsführer mit, denn im August dieses Jahres wurde in dem Bergwerk die letzte Kohle gefördert. In der Turbinenhalle des ehemaligen Ballastkraftwerks sind Maschinen und Geräte zu sehen, die vom Erfindergeist der Bergleute und Ingenieure zeugen. Trotz zunehmender Technisierung im Bergbau wurde deutlich, die Arbeit unter Tage war wirklich „Maloche“. Sie war schwer und gefährlich in bis zu 1.600 Meter Tiefe und bei ca. 50 Grad Wärme. Wie laut es dort unten war, wurde von den Museumsführern z.B. am Lorenreinigungsggerät demonstriert. In einem Teil der Ausstellung waren Öfen zu sehen, in denen die Kohle verheizt wurde. Nicht selten war zu hören: „So einen Ofen hatten wir auch, und dann der Dreck mit der Asche“.

Die dritte Etappe

Nach soviel Technik und Informationen über den Bergbau war erst einmal eine Stärkung angesagt. Ruckzuck waren am Bus Tische und das reichhaltige Buffet aufgebaut. Für jeden Geschmack war etwas dabei. Trotz intensivster Bemühungen, es blieb ein „kleiner“ Rest übrig. Gut gestärkt und mit vielen neuen Eindrücken ging es aus dem Tecklenburger Land zurück ins Lippische. Fazit: In einem Verein, der neben seinem „Alltagsgeschäft“ solche Veranstaltungen zur Förderung der Gemeinschaft, mit einem unschlagbarem Preis-/Leistungsverhältnis durchführt, lohnt sich die Mitgliedschaft und das Mitmachen

Zum Projekt "**Hüttenneubau am Mühlenteich**" konnte vermeldet werden, dass die Hütte steht, der Stromanschluss per Erdkabel von den Stadtwerken hergestellt wurde und der Elektriker zur Zeit dabei ist, die Stromverteilung zu installieren. Ebenfalls im Bau befindet sich die Thekeneinrichtung nebst Zapfanlage und Spüle. Pünktlich zur "Nikolausfeier" wird die Hütte einsatzbereit sein.

Weiter Seite 3 mit Vorschau

Vorschau

Adventsfeier am 2.12. 2018 (1. Advent) ab 15.00 Uhr im Gemeindesaal der ev. ref. Kirche

Ich hoffe sehr, dass ich zu dieser traditionellen Veranstaltung wieder eine große Gästeschar begrüßen kann. Wie immer dürfen wir uns nicht nur auf ein leckeres und reichhaltiges Kuchenbuffet mit Kaffee, Tee und Schnittchen freuen, sondern auch auf eine stimmungsvolle Dekoration, einen unterhaltsamen bebilderten Jahresrückblick und gemeinsam intonierte Weihnachtslieder. Es sind noch Kuchen- oder Tortenspenden willkommen. Karin Ehlebracht nimmt unter Tel. 05232- 8401 noch gern Anmeldungen entgegen.

Nikolausfeier am 8.12. 2018 ab 15.00 Uhr auf dem Mühlenteichgelände

Auch hier hoffe ich, dass der große Aufwand, der notwendig ist, um diese Veranstaltung zu einem Erfolg werden zu lassen, durch eine große Besucherschar belohnt wird. Auch in diesem Jahr wird der Posaunenchor des CVJM Pivitsheide mit bekannten und beliebten Stücken (15.00 - 15.30 Uhr) für vorweihnachtliche Stimmung sorgen. Der Nikolaus verteilt dann von 15.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr Tüten an die kleinen Gäste. Im Zelt des ev. Familienzentrums gibt es "Gebasteltes" und "Kulinarisches" und die AWO wird uns mit echt lippischem Pickert verwöhnen. Unser Grillstand bietet Würstchen und Steaks an und natürlich sind auch Glühwein und Kaltgetränke im Angebot. Wer möchte, kann dies alles in einem geheizten Zelt genießen. Freuen dürfen wir uns auch wieder auf magische Lichteffekte unserer Beleuchtungsexperten Kai Neubaur und Philipp Meier.

Mitgliederversammlung am Samstag, dem 26.1.2019 ab 17.30 Uhr im "Gasthof zum Donoperteich" mit anschließendem "Gemütlichen"

Da turnusmäßig auch Vorstandswahlen stattfinden, wäre eine rege Beteiligung wünschenswert. Die Einladung nebst Tagesordnung wird mit der Weihnachtspost versandt. Der "Gemütliche" wird traditionell mit einem "Grünkohlessen" eröffnet. Für die musikalische Unterhaltung sorgt ein DJ.

Jubiläumsbühnenball am 16.3.2019 ab 19.30 Uhr im "Gasthof zum Donoperteich"

Die Vorbereitungen für den 60. Bühnenball sind im vollen Gange. Ich bin sicher, dass wir wieder ein attraktives und unterhaltsames Programm bieten werden. Damit wir möglichst frühzeitig einen Überblick haben, wer von unseren Mitgliedern nebst Freunden an der Veranstaltung teilnehmen möchte, sollte seine Kartenwünsche schon jetzt bei Manfred Heetjans (Tel. 05232 88852) anmelden. Da wir auch zahlreiche Ehrengäste einladen werden, möchte ich prognostizieren, dass es am Ende knapp werden könnte mit freien Plätzen.

Weitere Termine 2019

"Mühlenteichfest" mit "Tag des Ehrenamtes" am Samstag, den 6.7. ab 15.00 Uhr

"Jahresgrillfest" am Freitag, den 13.9. ab 18.00 Uhr auf dem Grillplatz "Kussel"

1-Tagesfahrt am Donnerstag (Tag der Deutschen Einheit), den 3.10.

"Adventsfeier" am Sonntag, den 1.12. ab 15.00 Uhr (1. Advent)

"Nikolausfeier" am Samstag, den 7.12. ab 15.00 Uhr

Jahresbeitrag 2018

Wer nicht an unserem Sepa-Lastschriftverfahren zur Einziehung des Jahresbeitrages teilnimmt, wird gebeten, den fälligen Jahresbeitrag nunmehr zu überweisen, sofern dies nicht schon geschehen ist.

Hiermit möchte ich für heute meine kleine Infobörse schließen und hoffe, dass ich möglichst viele von Euch bei den vor uns liegenden Veranstaltungen persönlich begrüßen kann.

Mit freundlichen Grüßen Euer



Hans-Dieter Buckoh
- Vorsitzender -

Weitere Infos siehe Internetseite: <http://www.heimat-und-verkehrsverein-pivitsheide-vl.de>

Unsere Bankverbindungen: Sparkasse Paderborn-Detmold IBAN: DE23 4765 0130 0047 0130 08 BIC: WELADE3LXXX
Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold IBAN: DE68 4726 0121 0530 6666 00 BIC: DGPBDE3MXXX